

JOHANN CRÜGER

PRAXIS PIETATIS MELICA

EDITION UND DOKUMENTATION
DER WERKGESCHICHTE



Johann Crüger (1598–1662)
Halle, Franckesche Stiftungen: BFSt: Porträtsammlung, B 1046

PRAXIS PIETATIS MELICA

Edition und Dokumentation der Werkgeschichte

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle herausgegeben von Hans-Otto Korth und Wolfgang Mierse-
mann unter Mitarbeit von Maik Richter

Die auf fünf Bände angelegte kritische Edition von Johann Crügers PRAXIS PIETATIS MELICA (PPM) leistet einen grundlegenden Beitrag zur Erforschung dieses Jahrhundertgesangbuches, das zwischen 1640 und 1737 mehr als 70 Auflagen in Berlin, Frankfurt am Main, Stettin, Gotha und Hamburg erfuhr. Als einem

Hauptwerk geistlicher Kultur des 17. und 18. Jahrhunderts kommt ihm eine kaum zu überschätzende musik-, frömmigkeits-, literatur- und buchgeschichtliche Bedeutung zu.

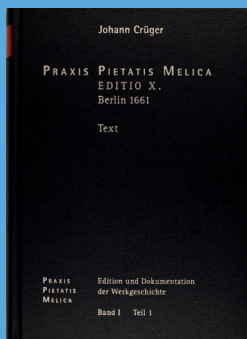
Die Neuedition in ihrer ausgedehnten Quellenorientierung und mit einer Vielzahl bibliographischer Angaben und wissenschaftlicher Anmerkungen entspricht einem in der Musikwissenschaft, Theologie und Literaturwissenschaft seit langem gehegten Wunsch.

Der jetzt vorliegende Band I/1 bildet den Auftakt. Geboten wird der kritisch edierte Text der letzten von Johann Crüger selbst besorgten Ausgabe, der „EDITIO X.“ von 1661. Die darin enthaltenen 550 Liedtexte, darunter 90 von Paul Gerhardt als dem Hauptautor der Sammlung, und ihre 227 vom Herausgeber bearbeiteten musikalischen Sätze bilden das gesangbuchgeschichtliche Vermächtnis des Berliner Nikolaikantors.

Die Liedtexte sind in ihrer originalen Schreibung wiedergegeben. Für die Notensätze gilt dasselbe, die Originalgestalt der Symbole und die originale Sopran- und Bassschlüsselung blieben erhalten. Die in der „EDITIO X.“ fehlende Bassbezeichnung wurde nach anderen Ausgaben ergänzt, einzelne Zusatzzeichen unterrichten über Gestaltung und Eigenwilligkeiten des Druckes.

Der Band, als Teil einer wissenschaftlichen Ausgabe zu begreifen, kann dennoch auch für sich allein stehen. In einer Zeit, in der die Praxis sich immer näher an den Quellen orientiert, wird er nicht nur Forschenden, sondern auch dem anspruchsvoll ausübenden Musizierenden willkommen sein.

Die Edition richtet sich vor allem an Musikwissenschaftler, Theologen, Literaturwissenschaftler und Kirchenmusiker.



Band I/1

Johann Crüger:
PRAXIS PIETATIS MELICA.
EDITIO X. (Berlin 1661).
Text.

Halle 2014

504 Seiten, 1 Abb., Format 27x19 cm,
€ 128,00; ISBN 978-3-447-10260-5

Band I/2

Johann Crüger:
PRAXIS PIETATIS MELICA.
EDITIO X. (Berlin 1661).

Apparat
(erscheint 2015)

Band II/1

PRAXIS PIETATIS MELICA.
Bibliographie und Dokumente
zur Werkgeschichte.

Mit einem Notenanhang
(erscheint voraussichtl. 2017)

Band I/3

Johann Habermann:
Gebätbüchlein (Berlin 1661).
Text und Apparat
(erscheint voraussichtl. 2016)

Band II/2

PRAXIS PIETATIS MELICA.
Überblick über die Entwick-
lung des Liedbestands
(erscheint voraussichtl. 2016)

Die Edition wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
gefördert und erscheint im Verlag der Franckeschen Stiftungen
Harrassowitz Verlag in Kommission.

* * * * *

Buchbestellungen über den Buchhandel
oder direkt bei:

Harrassowitz Verlag, Wiesbaden

Tel.: +49 (0)6 11 / 5 30 - 0

Fax: +49 (0)6 11 / 5 30 - 9 99

E-Mail: verlag@harrassowitz.de



FRANCKESCHE
STIFTUNGEN
ZU HALLE